



Gemeindebote
der Kirchengemeinde Lohmen

Frühjahr 2022



trotz alledem



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Es ist das erste Mal, dass ich mich freue, dass mein Vater nicht mehr lebt. Dass er all das nicht sehen und nicht hören muss. Ein unmöglicher, ein unvorstellbarer Krieg. Fliegeralarm in Kiew, Raketenangriffe, Straßengefechte, Millionen auf der Flucht, Kinder in Kellern.“

Das schreibt die ukrainisch-deutsche Schriftstellerin Katja Petrowskaja über ihr hautnahes Erleben des russischen Angriffs auf die Ukraine. Die 52-Jährige hat 2013 den Ingeborg-Bachmann-Preis gewonnen. Nun führt sie ein Kriegstagebuch über diesen schrecklichen Krieg und das Schicksal der Menschen in ihrer Heimatstadt Kiew.

Am fünften Tag des Krieges notiert sie:

„Im ganzen Land beginnt der Tag mit dem Morgenappell, das ist bereits zum Kriegsritual geworden: ‚Hallo, wie geht es euch?‘, heißt es auf Facebook, Twitter und in den Telegram-Kanälen. Meine Freunde melden sich aus den Luftschutzkellern, aus verbarrikadierten Wohnungen, aus U-Bahn-Stationen verschiedener Bezirke: ‚Hallo! Hallo! Am Leben!‘ ‚Bei uns war alles still.‘ ‚Vögel singen!‘ ‚Ich habe mich

noch nie so über Sonnenlicht gefreut.‘ ‚Bei uns miaut und schnarcht es!‘ ‚Meldung aus dem Nordosten: Bei uns taut es. Das Wetter ist sonnig.“

Wie kurze Funksprüche per Facebook seien diese Überlebensmeldungen, so Petrowskaja. Manchmal posten Menschen nur ein Herz oder eine Umarmung. Alle versuchen einander aufzumuntern. Die Solidarität unter den Menschen sei sagenhaft, wie in einem Epos, schreibt sie in der Wochenzeitung die Zeit. Dort schreibt sie einen Satz, der mir unter die Haut, bis ins Herz fährt: „Niemals zuvor habe ich so viel Liebe, Stärke und Zusammenhalt gesehen.“

Das ist ein tröstlicher Satz: Inmitten von Krieg und Zerstörung. Liebe gibt Kraft, nicht zu erstarren. Liebe richtet auf. Der Tod ist momentan allgegenwärtig; er reißt Wunden, die nie mehr ganz heilen. Der Tod nimmt, aber Liebe gibt. Ohne die Liebe verstummen wir vor dem Tod. Es liegt an uns, ihm nicht das letzte Wort zu lassen!

Lasst die Liebe, die Stärke und den Zusammenhalt nicht los! Trotz alledem!

Hoffnungsvoll, Euer

Jonas Görlich



Fürchte Dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit Dir und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.

Apostelgeschichte 18,9b-10a

Mein Taufspruch ist die Aufforderung stets mit Menschen und mit Gott im Gespräch zu bleiben. Gottes Schutz und ein Segen tragen durch schwere Stunden, Tage und manchmal Jahre. Dafür muss ich mit ihm reden, um gehört zu werden. Das formale Gebet ist dabei nicht die einzige Gelegenheit, mit Gott zu reden. Ich bete in der Kirche, ja. Zuhause nur gelegentlich am Tisch, aber immer wenn ich anderenorts allein essen muss. Er hört mich auch, wenn ich in Gedanken bei ihm bin, um Rat suche. Im Vertrauen darauf rede ich in der Welt mit den Menschen, mit vielen Menschen: Probleme müssen benannt werden, um sie zu lösen. Gute Taten müssen erzählt werden, um ihnen Aufmerksamkeit zu verschaffen. Schmerz muss besprochen werden, um ihn zu lindern. Liebe ist in Worte gefasst noch stärker. Ideen müssen

diskutiert werden, um sie reifen zu lassen. Angst muss in Worte gefasst werden, um sie zu erkennen und dem Geängstigten beistehen zu können.

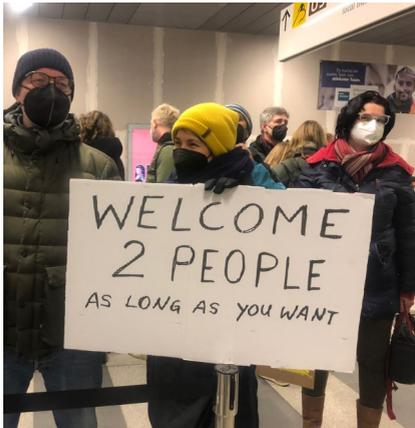
Wenn ich nun an den Krieg mitten in Europa denke, brauche ich, brauchen wir Worte, um der Furcht und dem Fürchterlichen entgegenzutreten. Das Gespräch mit Gott gibt mir die Kraft und Zuversicht, um darüber in der Welt zu reden und gegen diejenigen aufzustehen, die dieser Welt schaden.

Michael Fengler ist Mitglied des Kirchengemeinderats und wohnt mit seiner Familie in Reimershagen





Lohmener Hilfskonvoi und Hilfe für Menschen aus der Ukra-



Zwei Spenden in Empfang, um sie da hinzubringen, wo sie gebraucht werden. Das alles ist nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein, aber vor Ort haben wir viele Mut machende Tropfen gesehen. Außerdem sind mit uns 11 Menschen mit nach Lohmen gefahren. In den Finnhütten am Gardensee haben sie erst einmal einen sicheren Unterschlupf gefunden.

Wenn auch Sie Menschen aus der Ukraine bei sich aufnehmen möchten, dann melden Sie ihre Unterkunft am besten bei:

www.unterkunft-ukraine.de

Stromaggregate, Kartoffelpüree, Schaufeln und Konservendosen - ein Lohmener Hilfskonvoi hat am 6. März vier Kleinbusladungen Hilfsgüter in Dorohusk an die polnisch-ukrainische Grenze transportiert. Die beeindruckend starke Larissa und ihre Freundinnen nahmen die



Verleih uns Frieden gnädiglich — Friedensaktion

Luthers Lied kann eine Hilfe sein gegen die Hilflosigkeit angesichts des Krieges

Der Krieg in der Ukraine erschüttert. Viele Menschen sind verunsichert. Wer das Gefühl hat, den Boden unter den Füßen zu verlieren, sucht manchmal Halt im Gebet. Aber selbst das fällt gerade vielen schwer. Die Worte wollen nicht kommen. Dann tut es gut, sich Worte zu leihen. Worte, die man nicht erfinden muss, sondern die aus einer Tradition stammen. Worte, die möglichst so alt sind, dass sie schon viele tausend Male gesprochen wurden. In der Erschütterung nicht erfinden müssen, und trotzdem nicht stumm bleiben müssen. In Kriegszeiten sind die Worte "Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten!" solche guten "Leihworte". Sie sind ein Seufzer, ein Gebet, ein Schrei nach Hilfe. Martin Luther hat einen Wechselgesang ins Deutsche übersetzt, der schon zu seiner Zeit eine lange Tradition hatte. Der ganze Ruf lautet:

**Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.**

Dieser Liedruf hat mittlerweile viele verschiedene Melodien. Man kann ihn leicht auswendig lernen, weil es schon reichen kann, nur die ersten drei Worte zu kennen, dann vier, dann neun.



Wir wollen diese Worte nutzen, um uns zusammenzutun. Wir wollen uns gemeinsam unter diesen Ruf stellen. In den nächsten Wochen werden wir diesen Liedruf regelmäßig in unseren Gottes-

diensten singen. Und vielleicht singen Sie ihn ja auch zuhause, wenn Ihnen danach ist?

Der Ruf, der so alt ist, dass er schon Martin Luther Halt geben konnte, funktioniert immer noch. Bitten wir gemeinsam um Halt! Geben wir einander Halt!

Eine Aktion von evangelisch.de

TAIZÉ

28|12|2022 – 1|1|2023

ROSTOCK

Europäisches Taizé-Jugendtreffen in Rostock



Am Europäischen Jugendtreffen in Rostock teilnehmen und ...

... gemeinsam beten, singen und still sein

... zu den Quellen des Glaubens und eines geschwisterlichen Miteinanders gehen

... die Gastfreundschaft der Menschen in unserer Region erleben und miteinander ins Gespräch kommen

... Zeugen des Evangeliums inmitten der heutigen Herausforderungen kennenlernen

... neuen Anlauf nehmen für mehr Solidarität in Europa

Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé wird zum Jahreswechsel 2022/23 in der Region Rostock stattfinden. Das Treffen dauert vom 28.12.2022 bis zum 01.01.2023. Es wird erwartet, dass ca. 10 000 junge Erwachsene aus ganz Europa zum Treffen nach Rostock kommen. Sie werden von Gastorten und -gemeinden in der Region empfangen und wohnen während der Dauer des Treffens bei privaten Gastgebern. Schwerpunkte der Europäischen Jugendtreffen sind Gemeinschaft und Vertrauen. Gemeinsame Gebete an den verschiedenen Gastorten und in der HanseMesse Rostock-Schmarl, der Austausch zwischen den Gastgebernden und den jungen Besucherinnen und Besuchern, die Begegnungen untereinander und das gegenseitige Anteilnehmen am Leben des Anderen ermöglichen in den Tagen des Treffens ein bereicherndes Miteinander und eine neue Gemeinsamkeit.

Mehr Informationen hier:



TAIZEROSTOCK.DE



Mecklenburger Orgelspiele zu Gast in Badendiek und Zehna

Die Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern sind mit Konzerten im Zeitraum vom 12. Mai bis zum 29. Mai in insgesamt fünfzehn Kirchen des Landes zu erleben. Historisch wertvolle und klangschöne Orgeln werden im Rahmen des Festivals in den Blick gerückt. In Konzerten und musikalisch gestalteten Gottesdiensten sind einheimische und internationale Künstler zu erleben.

Zum diesjährigen Konzertprogramm gehören auch zwei klangschöne Instrumente aus unserer Kirchengemeinde. Die Lütkemüller-Orgel in der Kirche Badendiek und die 2016 restaurierte Paul Rother-Orgel in Zehna. In Badendiek trifft Orgel auf Trompete und in Zehna erleben wir einen Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik von Marco Enrico Bossi. Zu, Konzert und zum Gottesdienst sind sie herzlich eingeladen!

Weitere Informationen über die Orgelspiele MV unter www.orgelspiele.de

Donnerstag, 19.5.2022, 19.30 Uhr

Badendiek - Dorfkirche

ORGEL TRIFFT TROMPETE UND PO-

SAUNE Werke von Georg Friedrich

Händel, Johann Sebastian Bach,
Benedito Marcello, Léon Boëllmann,
Max Reger

Bertold Stecher, Trompete (Rostock)

Jamie Williams, Posaune (Berlin)

Sonntag, 22.5.2022, 10.00 Uhr

Zehna - Dorfkirche

GOTTESDIENST

Orgelwerke von Marco Enrico Bossi

Fabio Paiano, Bad Segeberg (Orgel)

Nordkirche.de/**Mitstimmen**

Kirchengemeinderatswahl: **27. November 2022**



Du hast uns gerade noch gefehlt!

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Wahntag ist am 27. November 2022. Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.



Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um das musikalische und kulturelle Leben der Kirchengemeinde. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

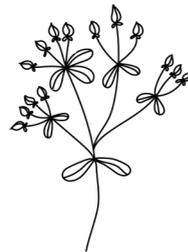
Als ersten Schritt auf dem Weg zur Wahl hat sich im Januar der aktuelle Kirchengemeinderat getroffen und festgelegt, dass der neue Kirchengemeinderat zukünftig aus acht wählbaren Mitgliedern bestehen soll. Wünschenswert wäre es, wenn die Kandidierenden aus verschiedenen Ecken unserer Kirchengemeinde kämen, so dass möglichst alle Regionen und allen Generationen unserer Gemeinde repräsentiert werden.



„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 02. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder. In den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten werden alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

Freud & Leid



Programm im Neuen Haus



Hier findest du uns

Das Neue Haus Zehna



Dorfstraße 45 | 18276 Zehna

Alle Angebote im Neuen Haus sind offen für jede und jeden. Wenn du Lust hast Gitarre zu lernen, Zirkustricks auszuprobieren oder einfach nur bei einem Stück selbstgebackenem Kuchen mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen möchtest, bist du hier genau richtig!



Dienstag

13:05 Uhr – 14:55 Uhr Christenlehre (1. bis 5. Klasse)

Mittwoch

13:05 Uhr – 14:55 Uhr Kreativzeit

Donnerstag

13:05 Uhr – 14:55 Uhr Zirkuswerkstatt

15:00 Uhr – 17:00 Uhr Offenes Café

18:00 Uhr – 19:00 Uhr Gitarrenkurs für Jugendliche und Erwachsene

Freitag

17:00 Uhr – 19:00 Uhr Konfizeit—Immer im Wechsel „Konfi-Leben“ und „Konfi-Reden“

Frühjahrsputz in Kirch Kogel und Lohmen

Mit Spaten, Heckenschere und Schubkarre— Am 9. April finden in Kirch Kogel und Lohmen „Arbeitseinsätze“ statt. Es werden Freiwillige gesucht, die die Kirche sauber machen, auf dem Kirchhof klar Schiff machen und die Friedhöfe in Schuss bringen. Bitte bringt euch eure eigenen Arbeitsmaterialien mit! Je mehr mit anpacken, desto schöner wird es.

Kommt zum Subbotnik!

Arbeitseinsatz Kirch Kogel: Kirchenputz und Arbeiten auf dem Friedhof

Samstag, 9. April, 9:00 Uhr — bis Mittags
Mitzubringen sind Gartengeräte, Gartenhandschuhe u.ä.

Arbeitseinsatz Kirch Kogel: Kirchenputz und Arbeiten auf dem Friedhof und Kirchhof

Samstag, 9. April, 9:00 Uhr — bis Mittags
Mitzubringen sind Gartengeräte, Gartenhandschuhe u.ä.

Miteinander — füreinander los im Quartier?

Was ist

Tatiana Servetnik, Orgel (Lübeck)

Der Frühling hat sich eingestellt

♩ = 100

Der - Früh-ling hat sich - ein - ge-stellt - wohl - an wer will ihn seh'n? Der
6
muss mit mir ins frei - Feld, ins - grü - ne Feld nun - geh'n

The image shows a musical score for the song 'Der Frühling hat sich eingestellt'. It consists of two staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The tempo is marked as ♩ = 100. The lyrics are written below the notes. The first staff ends with a double bar line and the number '6' below it, indicating the start of the second staff. The lyrics are: 'Der - Früh-ling hat sich - ein - ge-stellt - wohl - an wer will ihn seh'n? Der' on the first staff, and 'muss mit mir ins frei - Feld, ins - grü - ne Feld nun - geh'n' on the second staff.

Er hielt im Walde sich versteckt,
Dass niemand ihn mehr sah.
Ein Vöglein hat ihn aufgeweckt;
Jetzt ist er wieder da.

Jetzt ist der Frühling wieder da!
Ihm, folgt, wohin er geht,
Nur lauter Freude, fern und nah,
Und lauter Spiel und Lied.

Und allen hat er, groß und klein,
Was Schönes mitgebracht,
Und sollt's auch nur ein Sträußchen sein,
Er hat an uns gedacht.



Liebe Quartiers- bewohner*innen,

einfach mal laut lossingen – das geht mit diesem Lied sehr gut. Es bringt die Farben, den Duft und den Schwung des Frühlings in unser Gemüt und stimmt uns einfach fröhlich. Damit grüße ich Sie und möchte ganz besonders auf unser musikalisches Projekt „Alles singt“ im Mai aufmerksam machen, bei dem alle Generationen mitsingen können. Aber auch andere Veranstaltungen und Treffen finden nach langer Corona-Pause wieder statt, wie Sie hier lesen können.

Gerne möchte ich einladen zu unseren drei Teams in Lohmen, Reimershagen und Zehna, die sich im Herbst auf den „Dorfwerkstätten“ gebildet haben. Hier wird an den Themen der „Dorfwerkstätten“, in Abstimmung mit den Gemeindevertretungen, kreativ weitergearbeitet. Melden Sie sich einfach bei mir, wenn Sie mit uns zusammen etwas bewegen wollen!
Ihre/ eure

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Servetnik'.

Kreativwerkstatt Frühling

Mit dem Frühlingsanfang kribbelt es uns in den Fingern, etwas zu säen, zu pflanzen oder Dekoratives in Haus und Garten zu platzieren.

Wer sich den Frühling nach Hause holen möchte, ist herzlich eingeladen: Unter dem Motto „Weniger ist mehr“, zurück zur Natur werden wir mit Ihnen Vasen, Töpfe, Schalen und vieles mehr gestalten. Eine Auswahl von Material wird vorhanden sein. Wer jedoch sein eigenes Gefäß und oder Material verwenden möchte, bringt dies gern mit. (Gartenschere bitte nicht vergessen und eventuell Klebepistole). Um eine Spende für die Materialkosten wird gebeten. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf kreative Nachmittage.

Leitung: Uta Lunow, Tel. 0173-9847072

Termine:

Donnerstag, 24.03.22, 16:30 Uhr Gästehaus Lohmen

Montag, 28.03.22, 16:30 Uhr, Neues Haus Zehna

Mittwoch, 30.03.22 16:30 Uhr, Kornspeicher Kirch Kogel



Und Lust auf Bewegung haben wir sowieso in dieser frühlings-erwachenden Zeit nach allem, was wir diesen Winter überstanden haben.

So soll es sportlich weitergehen im Quartier! Seid gerne dabei!

Leitung: Uta Lunow, Tel. 0173-9847072



Dienstag: 17:30 Uhr Frauensport, Neues Haus Zehna

Dienstag: 18:45 Uhr Sportgruppe 60+, Neues Haus Zehna

Mittwoch: 15:00 Uhr Sportgruppe 60+ mit anschließender Kaffeerunde, Kornspeicher Kirch Kogel

Miteinander – füreinander



Die Leseratten

Alleine lesen macht Spaß. Zusammen ein gutes Buch entdecken und darüber ins Gespräch kommen, kann auch sehr anregend sein. Darum sind die leselustigen Leseratten im Quartier bald wieder am Start:

Leitung: Christa Schäfer
Tel. 0151-50350413

Termine:

Dienstag, 12. April

19:00 Uhr, Neues Haus Zehna

Dienstag, 3. Mai

19:00 Uhr, Neues Haus Zehna

Dienstag, 7. Juni,

19:00 Uhr, Taubenturm Braunsberg

Dienstag, 5. Juli, 19:00

Uhr, Taubenturm Braunsberg

Maifest und Vereinstreffen in Zehna

Am 1. Mai von 10 – 14 Uhr sind Jung und Alt herzlich eingeladen zum Maifest am Dorfsaal Zehna, um den Wonnemonat zünftig zu begrüßen.

Auch werden sich die Vereine der Gemeinde Zehna sowie das Quartiersprojekt der Kirchengemeinde Lohmen vorstellen.



Programm:

Um 10 Uhr wird der Maibaum geschmückt und aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung ist Ziggi mit seinem Akkordeon dabei.

Die Kinder können basteln und losen und entdecken, wie ein Feuerwehrauto von innen aussieht. Die Erwachsenen sind eingeladen sich zu informieren, welche Vereine in der Gemeinde Zehna beheimatet sind, welche Ziele sie haben und wie sie sich in's Dorfleben einbringen. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Kuchen, Kaffee und Gegrilltem.

Sonntag, 1. Mai 10:00 bis 14:00 Uhr am Dorfsaal Zehna

Eine Hand voll Drachenfeuer — Puppentheater

In einem Land, sehr weit von hier, lebte einst ein Drache. Doch weil die Menschen ihn vergaßen, zog er sich in eine Höhle zurück und behielt sein Drachenfeuer für sich.

Seitdem war es kalt geworden.

So kalt, dass sich die Menschen viele Pelze übereinander anziehen mussten. Die Mützen zogen sie sich so tief ins Gesicht, dass sie einander kaum noch wahrnahmen, und je mehr sie sich einhüllten, um so kälter wurde es.

Am allerkältesten aber war es bei der Prinzessin Misunde, denn sie lebte ganz allein in ihren großen Hallen und schaute täglich hinaus, um nachzusehen ob es endlich taute...



Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren mit dem Figurentheater Winter:

Samstag, 09.

April, 16: 00 Uhr, Dorfbegegnungsstätte „Alter Tanzsaal“ in Lohmen, Dorfstr. 23



Sandro und László (Freiwillige Feuerwehr Reimershagen) beim Aufbau der „Herbstjurte“ in Kirch Kogel

Osterjurte in Groß Tessin

Vom 23.04. – 24.04.22, also eine Woche nach Ostern, soll es an der Alten Schmiede noch österlich zugehen. Am Samstag erklingt ab 15:00 Uhr das Akkordeon am Lagerfeuer, wir singen Frühlingslieder, Kinder können schnitzen und schmieden, Erwachsene sich ein schönes Blumengesteck zaubern. Am Abend werden Würstchen und Stockbrot gebraten und es geht gesellig zu. Am Sonntag findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Anschließend lassen wir uns eine zünftige Jurtensuppe schmecken und bauen gemeinsam die Jurte wieder ab.

Auf jeden Fall bietet die Jurte eine gute Möglichkeit, in der Gemeinde und im Quartier einander besser kennen zu lernen und miteinander zu feiern. Nachdem das Jurtenprojekt wegen Corona schon zweimal ausfallen musste, freuen wir uns, dass es nun stattfinden kann. Es machen der Verein „Alte Schmiede“, die Landfrauen und der Kulturausschuss Reimershagen, der Jugendklub Kirch Kogel und das Quartiersprojekt mit. Herzlich willkommen!

**Samstag 23. April bis
Sonntag 24. April** an der
Alten Schmiede Groß
Tessin

Alles singt!

Musik- und Theaterprojekt in Lohmen



Wer kennt sie nicht, die Bremer Stadtmusikanten, wie sie bellend, iahend, schnurrend und krähend ihres Wegs ziehen?

Dieses Märchen bildet die Grundlage für ein Singspiel von Manfred Schlenker, das wir uns gemeinsam mit allen Singlustigen in der zweiten Maiwoche erarbeiten und am letzten Tag zur Aufführung bringen wollen. Der Lohmener Kindergarten, der Hort, die Unterkunft für Geflüchtete, Kinder aus dem Neuen Haus Zehna wollen u.a. mit dabei sein. Aber auch Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen mitzusingen oder sich anders zu beteiligen, z.B. beim Kulissenbau, beim Schneidern von Kostümen oder bei der Essensversorgung. Die musikalische Leitung hat Babette Neumann, freiberufliche Musikerin aus Berlin. Es wird sicherlich riesig Spaß machen! **Spre-**

chen Sie mich gerne an, denn wir brauchen viele Akteur*innen auf und hinter der Bühne!

Jede und jeder, die oder der gerne singt, ist eingeladen, dabei zu sein und mitzumachen in dieser musikalischen Woche.

Der genaue Plan mit allen Zeiten und Orten befindet sich noch in Arbeit und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Zeitraum: 9. Mai bis 13. Mai

Ort: Wird noch bekannt gegeben

Aufführung: Freitag, 13. Mai,
17:00 Uhr, Festscheune
Lohmen

Miteinander — füreinander

7. Sommergalerie in der Alten Schmiede Groß Tessin



An allen Juliwochenenden
von 14:00 –16:00 Uhr

... an den Juliwochenenden jeweils 14.00
-16.00 Uhr geöffnet. Für Gruppen ab
acht Personen besteht nach Anmeldung
die Möglichkeit zur Besichtigung auch in
der Woche.

(Die dann aktuellen Coronabestimmun-
gen gelten im Gebäude.)

Diesjähriges Thema der Sommergalerie:

„**Dit un Dat**“, frei nach Shakespeares
"Was ihr wollt"

Wer sich mit einem Beitrag an der Ausstellung beteiligen möchte, kann sich gern bei Magda
Müller, Groß Tessin 17a, melden. Tel. 038457-24102

Neue Homepage der Kirchengemeinde

Die alte Homepage www.kirchengemeinde-lohmen.de ist in die Jahre gekommen. In den kom-
menden Wochen ziehen wir nach und nach mit unseren Inhalten auf die offizielle Seite der
Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern.

Sie erreichen den Internetauftritt der Kirchengemeinde Lohmen unter:

<https://www.kirche-mv.de/lohmen>

Nachbarschaftsnetzwerk: nebenan.de

Machen Sie mit und loggen Sie sich ein in die Nachbarschafts-App der Gemeinden, mit der Sie
gut vernetzt sind. (Siehe letzter Gemeindebote.) Die Zugangscodes haben Sie auf einer Post-
karte in Ihrem Briefkasten gefunden. Falls nicht, melden sie sich gerne bei mir.



DorfGesichter

Heute mit Birgit Brodowski und Dirk Eickmeyer aus Groß Upahl. Die beiden sind im vergangenen Jahr aus Güstrow ins Dorf gezogen.

Birgit und Dirk, Ihr seid im vergangenen Sommer nach Groß Upahl gezogen. Wie geht es Euch dort?

Dirk: Ja, wir sind im August eingezogen. Der Ort ist schön, wir fühlen uns dort wohl, aber bisher hatten wir viel Arbeit am Haus und drum herum. Deshalb schlossen wir in diesen Monaten nur wenige Bekanntschaften. Kurz nach dem Umzug ist außerdem mein Hund gestorben. Dadurch fielen auch einige Gelegenheiten weg, um Leute „auf der Straße“ kennen zu lernen.

Dirk, woher stammst Du und was tust Du beruflich?

Dirk: Geboren bin ich in Herford / Westfalen. Später studierte ich in Witzenhausen bei Kassel ökologische Landwirtschaft, arbeitete danach aber als Vertreter für Medizinprodukte; erst für Tiermedizin, dann für Humanmedizin.

Du hast einen großen Fotoapparat dabei. Gehört das Fotografieren zu Deinen Hobbys?

Dirk: Ja, und das Reisen! Ich bin begeisterter Fotograf und veröffentlichte daneben auch einige Bücher, meist Beschreibungen von Reisen nach Skandinavien, Lappland, Rügen, Hiddensee... Aber auch Gedichte und Kurzgeschichten sind da-

bei.

Dann kannst Du auch eine Geschichte darüber erzählen, auf welchen Wegen Du zur Kirchgemeinde Lohmen kamst?

Dirk: Als Student hatte ich der Kirche den Rücken gekehrt und war dann längere Zeit auf der Suche. Bei einem Aufenthalt in Namibia beeindruckte mich das dort erlebte ganz bewusste Beten. Das kannte ich so nicht! Vor dem Essen wurde für alles gedankt, was am Tag geschehen war, auch für die uns oft selbstverständlich scheinenden Dinge. In den folgenden Jahren gab es noch manche Erlebnisse, und Gottesdienste besuchte ich oft. Vor einigen Jahren trat ich dann der Kirche wieder bei und wurde Mitglied der Güstrower Domgemeinde. Gleich mit unserem Umzug nach Upahl bin ich hier in Lohmen eingetreten.

Birgit, wie ist das mit Dir?

Birgit: Noch bin ich ja kein Gemeindeglied. Lange Zeit war ich in spiritueller Hinsicht auf der Suche, ging viele Wege und vielleicht auch Umwege. Nach meiner Entscheidung zur Taufe warte ich nun auf die Gelegenheit, sie umzusetzen. Im vergangenen Sommer ließ es sich leider

Vor dem Essen wurde für alles gedankt, ... auch für die uns oft selbstverständlich scheinenden Dinge.



...ich wünsche mir viele Bekanntschaften und mehr Austausch am neuen Wohnort und in der Kirchengemeinde.

nicht mehr verwirklichen. Da ich aber gern im See getauft werden möchte, hoffe ich nun auf den kommenden Sommer!

.Stell Dir vor, Du hättest ein paar Wünsche frei...

Birgit: Da ich aus Güstrow komme und auch weiterhin dort arbeite, habe ich Freunde in Stadt und Umgebung. Aber ich wünsche mir viele Bekanntschaften und mehr Austausch am neuen Wohnort und in der Kirchengemeinde, auch gern über Glaubensdinge. Es sollte ein Netzwerk entstehen. Mehr Gastronomie in der Umgebung wäre ebenfalls sehr schön, dann gäbe es mehr mögliche Treffpunkte.

Birgit, gibt es etwas, worauf Du dich besonders freust?

Birgit: Ich liebe es, kreativ zu sein. Deshalb freue ich mich sehr auf das Gestalten unseres großen Gartens, wenn jetzt der Frühling beginnt.

Birgit und Dirk, ich danke Euch für das Gespräch und wünsche Euch alles Gute für Euer Leben in Groß Upahl!

**Das Gespräch führte
Vonderschmidt**

Heike

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort

Badendiek | Küster: n.n. | Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460

Bellin | Matthias Wagner | Steinbecker Weg 4 | 18292 Bellin | Tel: 038458-50897
Küster: Familie Thode | Ringstr. 28 | 18276 Zehna | Tel: 038458-52944

Karcheez | Klaus-Peter Wüstenberg | Neuhoferweg 2 | 18276 Prüzen | Tel: 038450-20562

Kirch Kogel | Martina Klatt | Dorfstr. 8a | 18276 Kirch Kogel | Tel: 038457-24263

Kirch Rosin | Küster: n.n. | Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460

Klueß | Karin Stieger | Löbnitzweg 1 | 18273 Klueß | Tel: 03843-214672

Klein Uphal | Iris Ratjen | Seestr. 15 | 18276 Klein Uphal | Tel: 038458-527420

Groß Uphal | Küster: n.n. | Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460

Lohmen | Stephan G. Lüders | Waldweg 2 | 18276 Lohmen | Tel: 038458-50440

Nienhagen | Almut Radtke | Nienhagen 2 | 18276 Nienhagen | Tel: 038458-52889

Reimershagen | Michael Fengler | Nr. 22 | 18276 Reimershagen | Tel: 0176-61069195

Zehna | Eckhard Lunow | Neuhofer Str. 4 | 18276 Zehna | Tel: 038458-20349
tian Thode | Ringstr. 28 | 18276 Zehna | Tel: 038458-52944

Impressum

Auflage: 2300 | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen, Dorfstr. 11, 18276 Lohmen, Telefon 038458-20460 | Redaktion: Heike Vonderschmidt, Martina Domann, Jonas Görlich | Satz, Gestaltung: Jonas Görlich (V.i.S.d.P.), | Druck: Gemeindebriefdruckerei. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen soweit nicht anders angegeben © KG Lohmen | Umschlagfoto © Raza Ali / Unsplash.com | Seite 2 © Lars-Robin Schulz | Seite 3 © www.gemeindebriefdruckerei.de | Seite 4 © www.unterkunft-ukraine.de | Seite 5 © evangelisch.de | Seite 6 © Wiesia Klemens | Seite 10 © Nicole Schmidt | Seite 14 unten © R_K_B by Isinor / pixelio.de | Seite 15 © Figurentheater Winter | Seite 19 © Dirk Eickmeyer

Konto

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen IBAN DE 95 5206 0410 0005 3234 01 | BIC: GENODEFIEK1

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen

Pastor Jonas Görlich

Dorfstr. 11

18276 Lohmen

Tel.: 038458-20460

Mobil: 0151-75086232

E-Mail: Lohmen@elkm.de

Gemeindepädagogin Ruth Wossidlo

Mobil: 0151-75086221

E-Mail: R.Wossidlo@gmx.de

Quartiersentwicklerin Martina Domann

Mobil: 0170-3685080

E-Mail: martina.domann@elkm.de

Vikarin Felicitas Borchert

Tel.: 038458-20460

E-Mail: felicitas.borchert@elkm.de

Den richtigen Weg finden

Feuer & Flamme am 2. April | 17:00 Uhr: am Ufer des Swart See bei Gershagen

Feuer & Flamme am 7. Mai | 17:00 Uhr: an der Christusfigur am Feldweg bei Bellin



Karten hergestellt aus OpenStreetMap-Daten | Lizenz: Open Database License (ODbL)

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

www.otterzentrum.de

Im OTTER-ZENTRUM, idyllisch in Hankensbüttel in der Südheide Gifhorn gelegen, bekommen die Gäste einige besondere Abenteuer geboten.

Informationen zu faszinierenden Wildtieren und ihren Lebensräumen werden auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt. Dabei steht der Spaß am Erleben der Natur im Vordergrund. Wo bietet sich schon Gelegenheit, den eleganten Fischotter und seine nächsten Verwandten Dachs, Illis, Hermelin & Co. in ihren natürlich gestalteten Lebensräumen zu Gesicht zu bekommen? Die Tiere lassen sich am besten bei den täglich stattfindenden Schaufütterungen beobachten. Das weitläufige Außengelände mit unterschiedlichen Spielplätzen sowie das gemütliche Restaurant mit Seeterrasse bieten Möglichkeiten für Erholung, Entspannung, aber auch abwechslungsreiche Naturerlebnisse für groß und klein.



NATUR ERLEBEN.



FÜHLEN. STAUNEN.

Aktion Fischotterschutz e.V.
OTTER-ZENTRUM
29386 Hankensbüttel
afs@otterzentrum.de
Tel.: 05832-9808-0

Gottesdienste

27. März Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Lohmen	Lätare Vikarin Felicitas Borchert
2. April Samstag, 17.00 Uhr Swart See Gerdshagen	Feuer & Flamme Pastor Jonas Görlich
10. April Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Lohmen	Palmsonntag Pastor Jonas Görlich
11. April Montag, 19.00 Uhr; Kirche Badendiek	Passionsandacht Pastor Jonas Görlich
12. April Dienstag, 19.00 Uhr; Kirche Karcheez	Passionsandacht Vikarin Felicitas Borchert
13. April Mittwoch, 19.00 Uhr; Kirche Kogel	Passionsandacht Pastor Jonas Görlich
14. April Donnerstag, 19.00 Uhr; Kirche Bellin	Passionsandacht mit Abendmahl Vikarin Felicitas Borchert
15. April Freitag, 10.00 Uhr; Kirche Rosin	Karfreitag Pastor Jonas Görlich
17. April Sonntag, 04.45 Uhr; Kirche Bellin	Osternacht mit Osterfrühstück im Anschluss Vikarin Felicitas Borchert & Team
17. April Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Lohmen	Ostersonntagsgottesdienst mit Taufen Pastor Jonas Görlich & Team
24. April Sonntag, 11.00 Uhr; Jurte in Groß Tessin	Familiengottesdienst in der Osterjurte Martina Domann & Team
1. Mai Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Lohmen	Miserikordias Domini Pastor Jonas Görlich
7. Mai Samstag, 14.00 Uhr; Kirche Lohmen	Taufgottesdienst Vikarin Felicitas Borchert

7. Mai Samstag, 17.00 Uhr; Belliner Christusfigur	Feuer & Flamme Pastor Jonas Görlich
15. Mai Sonntag, 09.00 Uhr; Kirche Kogel	Kantate Pastor Jonas Görlich
15. Mai Sonntag, 10.30 Uhr; Kirche Rosin	Kantate Pastor Jonas Görlich
22. Mai Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Zehna	Gottesdienst mit besonderer Orgelmusik Pastor Jonas Görlich
26. Mai Donnerstag, 11.00 Uhr; Kirchhof Zehna	Himmelfahrt mit Frühshoppen. Maibowle & Eis Vikarin Felicitas Borchert
29. Mai Sonntag, 09.00 Uhr; Karcheez	Exaudi Pastor Jonas Görlich
29. Mai Sonntag, 10.30 Uhr; Klueß	Exaudi Pastor Jonas Görlich
5. Juni Sonntag, 14.00 Uhr; Kirche Lohmen	Festgottesdienst mit Konfirmationen Pastor Jonas Görlich & Team
12. Juni Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Lohmen	Trinitatis Pastor i.R. Karl-Heinz Schröter
17. Juni Samstag, 17.00 Uhr; Nienhagen 2	Gartengottesdienst bei Familie Burchard Pastor Görlich & Vikarin Borchert
26. Juni Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Lohmen	2. Sonntag nach Trinitatis Vikarin Felicitas Borchert
2. Juli Samstag, 17.00 Uhr; Ganschow, Ziegeleiweg 2	Gartengottesdienst bei Familie Mania Pastor Jonas Görlich
10. Juli Sonntag, 10.00 Uhr; Kirche Rosin	4. Sonntag nach Trinitatis Pastor Jonas Görlich
16. Juli Samstag, 17.00 Uhr; Braunsberg 12A	Gartengottesdienst bei Christa Schäfer Pastor Jonas Görlich

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht
abweisen.

Johannes 6,37

